Neuapostolische Kirche
Schweiz

Vorsteherwechsel in der Gemeinde Thusis

28.06.2020

Die Gemeinde Thusis im Bezirk Graubünden erhielt am Sonntag, 28. Juni 2020 einen neuen Gemeindevorsteher. Bischof Reto Keller nahm die Beauftragung vor.



«Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus», mit diesem Wort aus Philipper 4, 19 dient Bischof Reto Keller der Gemeinde. Ein Mangel sei ein unbefriedigtes Bedürfnis. Im Irdischen leiden viele unter einem Mangel, welchen Gott nicht aus dem Weg schafft. Trotzdem sorge er dafür, dass dieser Mangel uns nicht daran hindert, das Heil zu empfangen. Erleben durften wir dies speziell auch in der «Corona-Zeit» durch die Wortgottesdienste mit Sündenvergebung.

Ebenfalls erwähnt der Bischof das Wort aus Psalm 118, 24 und 25: *«Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst und freuen und fröhlich an ihm sein. O Herr hilf! O Herr, lass wohlgelingen!»* Der Sonntag sei Gottes Geschenk an die Menschheit, an dem er uns in besonderer Weise begegnet.

Vorsteherwechsel

Der Bischof bedankt sich beim Evangelisten Marcel Schildknecht für seine Arbeit in den letzten zwei Jahren und entbindet ihn von seiner Aufgabe als Gemeindevorsteher. Er wünscht ihm für seine verbleibenden Aufgaben als Bezirksvorsteher und Vorsteher der Gemeinde Chur viel Freude.

Bei der Beauftragung von Hirte Beat Erb aus Chur sagt der Bischof: «Ich freue mich riesig, dass der Liebe Gott die Wege geebnet hat, dass du dich aus voller Überzeugung für diese Aufgabe zur Verfügung stellst. Als ehemaliger Thusner kennst du ja die Geschwister bereits gut.» Zum Schluss gibt er ihm den Rat, als Hirte die «Schäflein» der Gemeinde zusammenhalten. Auch ihm wünscht er viel Freude in seiner neuen Aufgabe.





